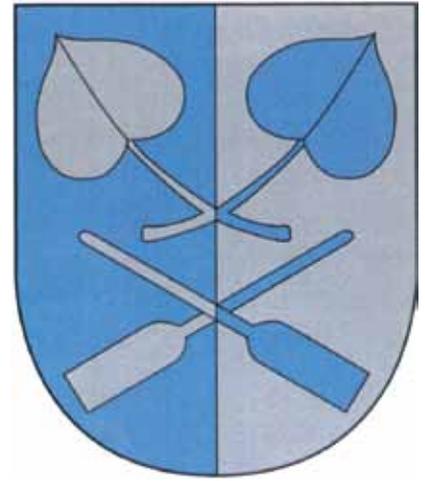


Gemeinde Angath

6321 Angath
Dorfplatz 1
Tel.: 05332/74326
Fax: 05332/74326-4
Email: gemeindeamt@angath.at
www.angath.at



Angather Bote

Ausgabe 26 - Dezember 2015 - Information der Gemeinde Angath



*Frohe Weihnachten und viel Glück und
Erfolg im Jahr 2016 wünschen
Bgm. Josef Haaser und der Gemeinderat*

Liebe Angatherinnen, liebe Angather, geschätzte Leserschaft!

Langsam neigt sich wieder ein Jahr dem Ende zu. Die Vorweihnachtszeit, eine Zeit der Besinnlichkeit, Dankbarkeit und Zeit für die Familie. Auch in unserem Dorf ist all das schon gut zu spüren. Jetzt wo die Weihnachtszeit vor der Tür steht, sollten wir alle wieder einmal innehalten und dankbar sein, dass wir in einem Land wie Österreich leben können.

Leistbares Wohnen

Am 4.12.2015 hat die Neue Heimat 11 topmoderne Mietwohnungen (2. Baustufe) in Angath den glücklichen künftigen Wohnungsinhabern übergeben und somit ist das Projekt mit insgesamt drei Häusern und 29 Wohnungen abgeschlossen.

Ich wünsche allen Mietern eine schöne Zeit und gute Hausgemeinschaft.

Danke an alle beteiligten Unternehmen und vor allem der Neuen Heimat für die professionelle Abwicklung, gute Zusammenarbeit und termingerechte Fertigstellung.

Wasserversorgung

Im Oktober wurde in Breitenbach ein neuer Hochbehälter „Schönau“ seiner Bestimmung übergeben. Der Hochbehälter verfügt über ein Fassungsvermögen von 450 Kubikmetern und Breitenbach verfügt damit über so viel Reservewasser, dass sie uns im Fall von extremen Trockenzeiten oder bzgl. eines technischen Notfalls, über die bereits bestehende Verbindung zu dem Wasserleitungsnetz, über unseren Wasserversorger der Gemeinde Angerberg, rasch aushelfen können. Diesbezügliche Verhandlungen haben bereits stattgefunden und ich rechne mit einer baldigen Finalisierung.

Hochwasser - Geschiebepflicht in der Innschleife

Mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 18.12.2006 wurde der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG, der ASFINAG Alpenstraßen GmbH und der Bundeswasserbauverwaltung die wasser- und naturschutzrechtliche Bewilligung für eine kontinuierliche Geschiebepflicht in der Innschleife für die Jahre 2006 – 2016 erteilt.

Zeitgerecht wurde bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein um die Erteilung der wasser- und naturschutzrechtlichen Bewilligung der Geschiebepflicht in geänderter Form für eine weitere Bewirtschaftungsperiode von zehn Jahren bis Ende 2026 angesucht. Weiters

wurde die Erhöhung der maximal zulässigen Geschiebepflichtmenge auf 125.000 m³ und die Ausweitung des Räumereiches auf die gesamte Innschleife beantragt.

Die Genehmigung wurde seitens der Behörde erteilt und somit ist die Geschiebepflicht aus der Innschleife die zur Einhaltung der Hochwassersicherheit und des schutzwasserbaulichen Erhaltungszustandes erforderlich ist bis zum 31.12.2026 gesichert.

Hochwasserschutz Unteres Unterinntal

Der Gemeinderat wurde im Oktober informiert, dass nun auch unsere Gemeinde in den Planungen bzgl. Hochwasserschutz Unteres Unterinntal einbezogen wird. Basis für diese Planungen sind die Abflussuntersuchung Tirol I und die Regionalstudie für den Bereich Radfeld/Kundl, Kramsach, Wörgl und Angath.

Da es aber noch keinerlei detaillierte Planungen für den Bereich gibt, kann eine Beurteilung, inwieweit dies für unsere Gemeinde vorteilhaft ist und eine Aussage ob die Gemeinde dem zustimmt, nicht gemacht werden. Ich werde euch diesbezüglich auf den Laufenden halten.

Neue Webseite

Unsere derzeitige Webseite www.angath.at ist nicht sehr übersichtlich und bürgerfreundlich und nun wäre vom Provider eine Änderung, die uns ca. € 5.000,- kosten würde geplant. Daher hat sich nun der Gemeinderat entschieden eine neue bürgerfreundliche Webseite erstellen zu lassen und diese wird im Frühjahr in Betrieb gehen.

Der Breitbandausbau hat sich etwas verzögert und es wurden heuer nicht alle geplanten Arbeiten erledigt. Der Gesamtplan bzgl. Gesamtausbau bis Ende 2017 sollte aber trotzdem gehalten werden können. Im Frühjahr sollte es dann zügig weitergehen.

In Langkampfen ist ein neuer Recyclinghof geplant und diesbezüglich finden Gespräche statt, inwieweit Angath diesen in Teilbereichen (zB Sperrmüllabfuhr ganzjährig) mitnutzen kann.

Mit dem VVT und dem Busunternehmen finden derzeit Verhandlungen statt, wie man die Erschließung unserer Gemeinde bzgl. Öffentlicher Verkehrsmittel verbessern kann.

Bis zum Ende des Schuljahres 2015/16 fährt in der Früh – da heuer sehr viele Schüler zu den Schulzentren müssen – gegen Kostenbeteiligung der Gemeinde, ein zusätzlicher Bus dorthin.



Bgm. Josef Haaser

Wir werden das Jahr wieder mit einem hohen sechsstelligen Überschuss abschließen und nur so ist es möglich, dass man Großprojekte ohne sich langfristig zu verschulden abschließen kann.

Ein „Vergelt's Gott“ an alle meine Mitarbeiter in der Verwaltung, dem Bauhof, dem Personal im Kindergarten und in der Kinderkrippe, den Lehrpersonen, den Reinigungspersonal und nicht zuletzt dem Gemeinderat für die Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Ein ganz besonderer Dank gilt auch allen unseren Vereinen und Organisationen für ihren unermüdeten Einsatz und ihre wertvolle Arbeit.

Auf jeden Fall gibt es wieder viel zu tun und ich blicke mit Freude und Zuversicht auf das neue Jahr.

In diesem Sinne wünsche ich allen Angatherinnen und Angathern, sowie unseren Gästen ein besinnliches und zufriedenes Weihnachtsfest, gleichzeitig auch ein gesundes und glückliches neues Jahr 2016.

Euer Bürgermeister

Josef Haaser

Budget der Gemeinde Angath für das Jahr 2016 (Entwurf)

ordentlicher Haushalt

Einnahmen

Bezeichnung	VA 2016	VA 2015	RA 2014	RA 2014 vs. VA 2016
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	1.600	1.800	16.879,67	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.500	2.500	3.625,68	
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	50.200	47.800	219.669,93	
Kunst, Kultur und Kultus	10.200	10.300	10.826,25	
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	3.400	5.200	6.802,07	
Gesundheit	-	-	-	
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	251.000	251.000	113.359,13	
Wirtschaftsförderung	-	-	-	
Dienstleistungen	279.200	245.300	233.390,46	
Finanzwirtschaft	1.914.500	1.578.600	1.530.578,52	
<i>davon Ertragsanteile Bundesabgaben</i>	<i>873.700</i>		<i>834.941,00</i>	<i>4,6%</i>
Summe	2.512.600	2.142.500	2.135.131,71	

Ausgaben

Bezeichnung	VA 2016	VA 2015	RA 2014	
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	211.000	200.200	207.745,41	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	39.900	39.200	22.219,03	
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	284.900	236.300	410.934,45	
Kunst, Kultur und Kultus	68.800	68.700	65.374,27	
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	161.900	148.700	135.110,51	
<i>davon allgemeine Sozialhilfe</i>	<i>65.400</i>		<i>54.294,00</i>	<i>20%</i>
Gesundheit	200.700	185.600	175.469,29	
<i>davon Abgangsdeckung Krankenhaus Kufstein</i>	<i>51.400</i>		<i>41.361,60</i>	<i>24%</i>
<i>davon Transferzahlung Krankenanstaltenfonds</i>	<i>133.400</i>		<i>118.205,90</i>	<i>13%</i>
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	348.000	394.200	181.491,85	
Wirtschaftsförderung	3.200	2.700	2.580,57	
Dienstleistungen	336.100	311.400	325.991,93	
Finanzwirtschaft	858.100	555.500	39.273,37	
Summe	2.512.600	2.142.500	1.566.190,68	
Bedenklich sind dabei die überproportionalen Kostensteigerungen im Sozialhilfe- und Krankenanstaltenbereich!				

außerordentlicher Haushalt

	VA 2016	
	Einnahmen	Ausgaben
Finanzwirtschaft	1.250.000	
Gemeindezentrum		1.250.000



Architektin Patricia Nothegger, Bgm. Josef Haaser, Daniel Stern vom Generalunternehmer WRS und Projektleiter Markus Burger

Das Fest für die Arbeiterschaft vom Gemeindezentrum

Am 13.08.2015 wurde bei Bodenaushubarbeiten für das neue Gemeindezentrum teilweise dunkles Material angetroffen. Daraufhin wurden vorsorglich die Bauarbeiten eingestellt, die Umweltbehörde informiert und zahlreiche Proben im Grundstücksbereich genommen. Laut Analysenergebnisse der Proben liegen keinerlei Bodenkontaminationen vor, welche einen Bodenaustausch notwendig gemacht hätten.

Da aber aus statischen Gründen ein Teil des Bodens ausgetauscht werden musste, wurde eben auch das dunkle Material abgegraben und entsorgt. Auch das Grundwasser wurde untersucht und dies ergab keine Verunreinigung. Die dadurch verlorene Bauzeit konnte aber aufgrund des guten Wetters und tüchtigen Handwerkern wieder aufgeholt werden.

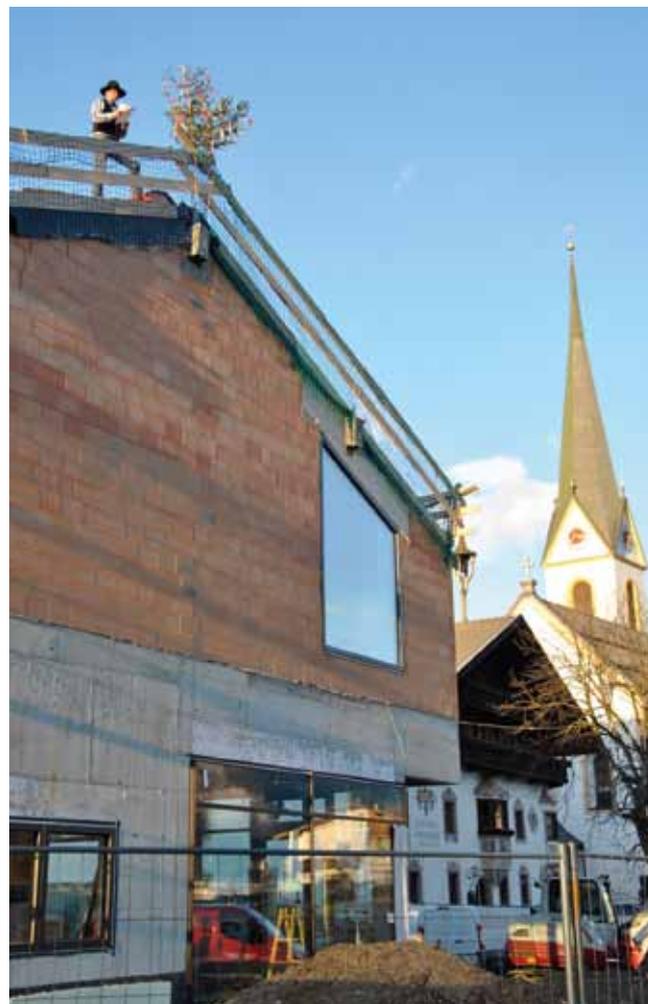
Am 23. November 2015 ging dann die Firstfeier über die Bühne und nun steht der geplanten Fertigstellung im Frühjahr 2016 nichts mehr im Wege.

Der Bau verlief bisher unfallfrei und ich möchte mich an dieser Stelle bei den Nachbarn und Betroffenen für das aufgebrachte Verständnis bzgl. Baulärm etc. während der Bauphasen herzlich bedanken.

Wichtig ist auch, dass die Projektkosten ausfinanziert sind und alles bis spätestens 2017 abbezahlt ist und unsere Gemeindebudget nicht nachhaltig belasten.

Wie aus der unten dargestellten Planbilanz ersichtlich ist, wird mit diesem Projekt, das Gemeindevermögen um € 1,745 Mio. (€ 1.745,- pro EW) erhöht.

Bgm. Josef Haaser



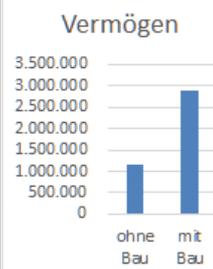
Zimmermeister Andreas Hollrieder beim Firstspruch



Wohnungsübergabe der NHT im Ortsteil Fürth

Am 4. Dezember lud die Neue Heimat Tirol (NHT) wieder zu einer Schlüsselübergabefeier ein. Im dritten Abschnitt errichtete die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft in einem weiteren Bauabschnitt elf Mietwohnungen samt Tiergarage. Im Bild bei der Schlüsselübergabe (von li.): Bürgermeister Josef Haaser, Landtagsabgeordnete Bettina Ellinger, Familie Wilhelm sowie NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner.

Vermögenszuwachs durch den Bau des neuen Gemeindezentrums			
Planwerte nach Fertigstellung des Gemeindezentrums			
Anlagevermögen	Grundstück	300.000	
	Gebäude	2.600.000	2.900.000
Vergleichswert ohne Bau des Gemeindezentrums			
Umlaufvermögen in Form von Bankguthaben			1.155.000
Vermögensvermehrung (Beträge gerundet)			1.745.000
	pro Einwohner		1.745



Gelungenes Jahreskonzert der BMK Angath

Das Thema „Musical“ dominierte am Samstag, den 14. November, das Jahreskonzert der Bundesmusikkapelle Angath.

Unter der Leitung von Kapellmeister Peter Steinbacher verführten die Musikantinnen und Musikanten das Publikum mit ihren hervorragend einstudierten Stücken in die Welt von „Elisabeth“, „Jesus Christ Superstar“, „Hair“, „Don Quixote“ und „Das Phantom der Oper“.

Freunde traditioneller Blasmusik kamen speziell, Dank der schwungvoll gespielten „Celebration“ Fanfare, der vielfältigen Ouvertüre „Leichte Kavallerie“ und dem gefühlvollen Konzertwalzer „Herbstweisen“ ebenfalls voll auf ihre Kosten.

Beim Jahreskonzert durften die obligatorischen Auszeichnungen natürlich nicht fehlen: Herbert Mayrhofer wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt und Josef Peer empfing die Auszeichnung für 55 treue Jahre bei der BMK Angath.

Auch vom Nachwuchs gab es wieder erfreuliche Nachrichten: Manuel Thaler, Martin Thaler, Bastian Ostermann, Jessica Zott und Sabrina Weiskopf erhielten das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze. Lukas Kahler absolvierte das Jungmusiker Leistungsabzeichen in Silber, wofür er geehrt wurde.



v.l. Kapellmeister Peter Steinbacher und Josef Haaser mit den ausgezeichneten Jungmusikern und Jubilaren



Herbert Mayrhofer und Josef Peer mit ihren Auszeichnungen
Fotos: Rieder



Raiffeisenbank
Angath 

Foto: Ascher

Das Team rund um Bankstellenleiterin Rosi Fuchs wünscht fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

**Ihre Raiffeisenbank Angath wünscht
eine schöne Weihnachtszeit!**

www.rbk.at

Kompassmarsch der Jungfeuerwehrleute



Am 10. Oktober 2015 fand in Angath, nach einjähriger Pause, wieder der Kompassmarsch der Feuerwehrjugend des Bezirkes Kufstein statt. Insgesamt traten 32 Gruppen aus dreizehn Jugendfeuerwehren an. Dabei durften wir erstmals zwei Jugendfeuerwehren unseres Nachbarbezirkes Kitzbühel begrüßen.

Sinn des Kompassmarsches ist es, die Ausbildungsschwerpunkte Orientierung, sowie Karte und Kompass in einem Wettkampf praktisch unter Beweis zu stellen. Die Gruppen mussten mit Hilfe von Karte und Kompass einen auf der Landkarte vorgegebenen Weg im Gelände finden, diesem folgen und geschlossen am Zielpunkt ankommen. Auf diesem Weg waren immer wieder Stationen aufgebaut, an denen verschiedene andere Aufgaben aus dem Ausbildungsbereich des Feuerwehrwesens gelöst werden mussten.

Sieger des heurigen Kompassmarsches war die Gruppe Kastengstatt 2. Bei der Bewertung der Gruppen war nicht nur die Zeit für die Absolvierung des Weges das Hauptkriterium, sondern die Genauigkeit bei der Lösung der Aufgaben und die damit verbundene Fehlerquote.

Für Gruppen, die die Strecke bereits hinter sich hatten, organisierte die Feuerwehr Angath ein Rahmenprogramm und sorgte auch bestens für Speis und Trank. Um 17:00 Uhr fand die Schlussveranstaltung statt, bei der auch Landesfeuerwehrkommandant-Stv. Hannes Mayr seine Dankesworte an die Burschen und Mädchen richtete und der Feuerwehr Angath für den hervorragend organisierten Kompassmarsch dankte.

Neuwahl bei der Schützenkompanie Pfarre Angath, Angerberg und Mariastein

Bei den Neuwahlen der Schützenkompanie am 8.11.2015 wurde der Ausschuss der letzten drei Jahre von der Vollversammlung in vollem Umfang wiedergewählt.

Als neues Ausschussmitglied begrüßen wir Martin Knapp, der wegen Zeitmangel von Gerhard Gruber dessen Funktion als Kompaniesprecher übernimmt. Florian Osl und Martin Knapp haben die Funktion des Kassaprüfers übernommen. Bgm. Josef Haaser Angath, Walter Osl Angerberg der Vizebürgermeister aus Mariastein Gerhard Weichselbraun, und unser Herr Pfarrer Geistlicher Rat Joachim Karabwe gratulierten dem Ausschuss



Der neue Ausschuss mit den Bürgermeistern

Fotos: Schützenkompanie



v.l. Johann Krainthaler, Josef Haaser, Walter Osl, Martin Oppl, Gerhard Weichselbraun, Josef Lettenbichler

für die Arbeit der letzten drei Jahre und lobten die Ehrensalute der Kompanie, die laut ihren Angaben schon legendär sind. Des Weiteren wünschten sie dem Ausschuss für die nächsten Jahre alles Gute und sicherten der Kompanie ihre volle Unterstützung in allen Belangen zu.

Zugführer Martin Oppl wurde für seine Verdienste für das Schützenwesen und für 15 Jahre Mitarbeit im Ausschuss der Schützenkompanie mit dem silbernen Verdienstkreuz des Bataillons Kufstein ausgezeichnet.



Kameradschaftsausflug nach Caldonazzo

Am 8. August 2015 ist eine Abordnung der Schützenkompanie Angath-Angerberg-Mariastein zusammen mit Schützenkameraden aus Breitenbach, Kundl und Kramsach nach Caldonazzo gefahren. Dort weihten sie, gemeinsam mit der Schützenkompanie Pergine-Caldonazzo und der Schützenkompanie Landeck, ein ihnen zugeteiltes Kreuz, zur Erinnerung an die Opfer des Ersten Weltkrieges, im Rahmen einer heiligen Messe ein.



Großer Erfolg für Fleckviehzüchter



Franz und Christine Bramböck mit Sohn Josef und Kuh Walli

Foto: Christian Moser

Einen großen Erfolg konnte die Wille-Tochter WALLI von der Familie Bramböck aus Angath bei der 1. Eurogenetikschau auf der Rieder Messe erringen. Sie holte bei den Jungkühen den Titel vor der deutschen Kuh Marylin. Die Eurogenetik ist der weltweit größte Fleckvieh-Verbund mit über 500.000 Kühen. Bei der Schau in Ried im Innkreis waren die besten 100 vertreten. Nicht umsonst wird diese Schau auch als „kleine“ Europaschau in der europäischen Fleckviehwelt gesehen.

Über den großen Erfolg der Tiroler Siegerkuh freuten sich mit Familie Bramböck die zahlreichen Ehrengäste - unter anderem Bundesminister Andrae Rupprechter, LKÖ-Präsident Hermann Schultes, LH-Stv. Josef Geisler, LK-Präsident Josef Hechenberger, KADI Richard Norz, Bauernbund-Dir. Peter Raggl.

20 Jahre Frauentreff



Der Verein Frauentreff feierte heuer im Herbst sein 20-jähriges Bestehen.

Bgm. Josef Haaser überreichte der Leiterin Maria El-Shamaa als kleines Zeichen einen Geschenkkorb, und wünschte ihr und dem Verein für die Zukunft alles Gute.

Firma kostenlos registrieren lassen unter:
www.angath.at



Bgm. Josef Haaser bei der Überreichung der Förderurkunden an die Vertreter des Bezirks Kufstein

Angath erhielt Landesförderung zur Adaptierung der Kinderbetreuungseinrichtung

Bildungslandesrätin Beate Palfrader überreichte im September 42 Gemeinden und 51 privaten Trägern von Kinderbetreuungseinrichtungen aus ganz Tirol Förderurkunden in Höhe von insgesamt 11.655.597 Euro, darunter auch die Gemeinde Angath. „Erstmalig wurde nicht nur der quantitative, sondern auch der qualitative Ausbau der Kinderbetreuung gefördert“, freut sich die Landesrätin über die kontinuierliche Verbesserung und Ausweitung der Angebote. „Mit den Zuschüssen können Öffnungszeiten verlängert und flexibler gestaltet, neue oder zusätzliche Gruppenräume geschaffen, Möbel gekauft sowie Kinderkrippen, Kindergärten und Horte erweitert, modernisiert oder neu gebaut werden“.

Müllabfuhrtermine für 2016:

Problemstoffsammlung:

Freitag, 08.04.2016, von 12:00 bis 13:30 Uhr und
Freitag, 21.10.2016, von 12:00 bis 13:30 Uhr

Sperrmüllsammlung:

Freitag, 08.04.2016, von 16:00 bis 18:00 Uhr und
Freitag, 28.10.2016, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Restmüllsammlung:

2-wöchig

08. und 22.01.2016
05. und 19.02.2016
04. und 18.03.2016
01., 15. und 29.04.2016
13. und 27.05.2016
10. und 24.06.2016
08. und 22.07.2016
05. und 19.08.2016
02., 16. und 30.09.2016
14. und 28.10.2016
11. und 25.11.2016
09. und 23.12.2016

4-wöchig

08.01.2016
05.02.2016
04.03.2016
01. und 29.04.2016
27.05.2016
24.06.2016
22.07.2016
19.08.2016
16.09.2016
14.10.2016
11.11.2016
09.12.2016

Biomüllsammlung:

05. und 19.01.2016	05., 12., 19., und 26.07.2016
02. und 16.02.2016	02., 09., 16., 23. und 30.08.2016
01. 15. und 29.03.2016	06., 13., 20. und 27.09.2016
12. und 26.04.2016	04., und 18.10.2016
03., 10., 17., 24. und 31.05.2016	02. , 15., und 29.11.2016
07., 14., 21. und 28.06.2016	13. und 27.12.2016

Bitte geänderter Abholtermin wegen Feiertag am 01.11. beachten.

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Jeden Dienstag von 16:00 bis 19:00 Uhr.
Jeden Freitag von 14:00 bis 19:00 Uhr.

MÜLL – ÄNDERUNG ab 2016

Behälterbereitstellung ab 06:00 Uhr

Behälter müssen sichtbar zum Straßenrand gestellt werden.



Lehrlingsehrung

Seitens der Wirtschaftskammer Kufstein wurden wiederum verdiente Lehrlinge geehrt. Dazu gehört auch Marcel Mislinger (2.v.li.), der bei Sandoz den Beruf des Pharmatechnologen erlernt.

Neuigkeiten beim Familientreff Kirchbichl-Angath

Das Frühjahrsprogramm des Eltern Kind Zentrums ist derzeit in Ausarbeitung. Wir bieten auf jeden Fall wieder ein abwechslungsreiches Programm in Angath an. Freut euch ab Mitte Februar auf Zumba Step mit Claudia, Body Work plus Step, Kinderturnen, Kids Dance sowie den Offenen Treff. Genauere Informationen findet ihr bald auf www.familientreff-kirchbichl.at.

Auf ins Leseland

Leseförderung ist die Basis für ein Leben als Leser oder Leserin. Wer schon als kleines Kind Bücher für sich entdeckt, wird auch später Freude am Lesen und Lernen haben. Seien Sie daher ein Lesevorbild für Ihr Kind und zeigen Sie ihm die Welt der Bücher und der phantastischen Geschichten. Machen Sie einen Ausflug in unsere Bücherei und begeben Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind auf die spannende Reise durch das Leseland Angath.

Neue Öffnungszeiten ab Dezember 2015:
Do 16.30 - 18.30 Uhr

Gebühren

inkl. der gesetzl. Mehrwertsteuer, wenn USt-pflichtig

Tarifbezeichnung inkl. MWSt.	2016	netto 2016
Grundsteuer A	500%	
Grundsteuer B	500%	
Kommunalsteuer	3%	
Hundesteuer für den 1. Hund	€ 53,60	
Hundesteuer für jeden weiteren Hund	€ 107,20	
Erschließungskosten (77,76) ab 2015: 170,00	2%	
Wasseranschlussgebühr für 50 m2	€ 1.476,84	€ 1.342,58
Wasseranschlussgebühr pro weiterem m2	€ 4,88	€ 4,44
Wasseranschlussgebühr Schwimmteich	€ 2,63	€ 2,39
Wasserbenutzungsgebühr	€ 0,45	€ 0,41
Wasserzählermiete	€ 4,21	€ 3,83
Kanalanschluss pro m3 umbautem Raum	€ 5,49	€ 4,99
Kanalbenutzungsgebühr	€ 2,09	€ 1,90
Müllsack	€ 4,75	€ 4,32
Müllabfuhr je Abfuhr 80 l Tonne	€ 4,24	€ 3,85
Müllabfuhr je Abfuhr 120 l Tonne	€ 6,35	€ 5,77
Müllabfuhr je Abfuhr 240 l Tonne	€ 12,69	€ 11,54
Müllabfuhr je Abfuhr 800 l Tonne	€ 42,27	€ 38,43
Müllabfuhr je Abfuhr 1100 l Tonne	€ 58,15	€ 52,86
Müll Mindestabgabe ohne Mülleimer	€ 54,98	€ 49,98
Müll Grundgebühr	€ 28,11	€ 25,55
Müll Grundgebühr je weiterem HWS	€ 5,63	€ 5,12
Müll Grundgebühr je weiterem NWS	€ 2,79	€ 2,54
Müll Grundgebühr ab 800 l Behälter	€ 337,36	€ 306,69
Müll Grundgebühr je weiterem Beschäftigten	€ 5,63	€ 5,12
Müll Grundgebühr Kleingewerbe	€ 28,11	€ 25,55
Müll Grundgebühr je weiterem Beschäftigten	€ 5,63	€ 5,12
Müll - weitere Gebühr je Liter und Entleerung	€ 0,06	€ 0,05
Biomüll - Entsorgungskosten je Liter	€ 0,05	€ 0,05
Biomüll - Transport pro Haushalt und Entleerung	€ 1,38	€ 1,25
Sperrmüll - 20 kg frei, darüber je kg	€ 0,30	
Friedhof Einzelgrab für 10 Jahre	€ 118,40	
Friedhof Doppelgrab für 10 Jahre	€ 236,80	
Friedhof Grab Übergröße für 10 Jahre	€ 355,20	
Friedhof Urnengrab für 10 Jahre	€ 118,40	
Leichenhallengebühr	€ 35,40	
Grab öffnen/schließen Tiefgrab	€ 540,50	
Grab öffnen/schließen Normalgrab	€ 540,50	
Grab öffnen/schließen Kindergrab	€ 270,20	
Kindergarten Monatsbeitrag Einheimische	€ 35,50	
Kindergarten Einheimische je weiterem Kind	€ 17,80	
Kindergarten Monatsbeitrag Auswärtige	€ 46,30	
Kindergarten Bastelbeitrag	€ 33,80	
Büchereibeitrag Erwachsene	€ 9,30	
Büchereibeitrag Kinder	€ 4,70	
<u>Dienstleistungsentgelte</u>		
Gemeindearbeiter pro Std.	€ 30,50	
Kommunalfahrzeug mit Schneefräse pro Std.	€ 21,00	
Kommunalfahrzeug mit Kehrmassch. pro Std.	€ 20,00	
KM-Geld Kleinlaster	€ 0,57	

Bürger zeigten Interesse bei der öffentlichen Gemeindeversammlung



Bgm. Josef Haaser bei den Ausführungen zu den Projekten der Gemeinde Angath

Am Donnerstag den 3. Dezember 2015 fand eine öffentliche Gemeindeversammlung statt, die regen Zuspruch fand. Anfangs informierten Robert Spuler (LWL Lichtwellenleiter Competence Center) und Nici Steinwender (Stadtwerke Wörgl) über die Baufortschritte des Breitbandausbaus in Angath, der, wie bekannt, vom Land Tirol forciert und entsprechend gefördert wird. Anschließend hatten die Gemeindebürger die Gelegenheit, sich bei den beiden Fachleuten Auskünfte über spezifische und allgemeine Fragen bezüglich Breitband und dessen Installation mit eigenen Haus/Wohnung einzuholen.

Bgm. Josef Haaser berichtete anschließend über die wichtigsten Gemeindeangelegenheiten des vergangenen Jahres und er informierte auch über anstehende Themen. Danach hatten die Anwesenden die Möglichkeit Fragen zu stellen und über das eine oder andere Projekt noch mehr zu erfahren.



Zahlreiche Gemeindebürger interessierten sich für die Belange der Gemeinde

Im Kindergarten ist immer viel los!



Laternenfest am Martinstag



Verabschiedung von Pfarrer Walter Hirschbichler



Fest des Heiligen Martin



Teufelchen backen mit Bäcker Pepi Timmerer



Geburtsfeier



Adventsternweihe durch Pater Joachim Karabwe



Besuch des Bürgermeisters



Die Abordnungen der Traditionsvereine und viele Gemeindebürger nahmen am Fest teil. Die Erntedankkrone wurde von der Landjugend/Jungbauernschaft gestaltet und von Pfarrer Joachim Karabwe gesegnet.

Erntedankfest

Am Sonntag, dem 5. Oktober, waren wieder alle Gemeindebürger zum Erntedankfest der Pfarre Angath, Angerberg und Mariastein geladen. Zahlreiche Bürger kamen zum Dorfplatz um mit Pfarrer Joachim Karabwe zu feiern. Zuerst fand die Begrüßung durch den Herrn Pfarrer statt, anschließend ging es mit der Musikkapelle, den Kasettlfrauen, der Schützenkompanie, der Kameradschaft, der Schützengilde und der Landjugend zum Umgang durch das Dorf. Der Gottesdienst fand in der Kirche statt, bei dem auch die Kindergartenkinder und Schulkinder bei der Gestaltung mitgewirkt haben. Bei strahlend schönem Wetter und kulinarischen Köstlichkeiten fand das Erntedankfest am Dorfplatz einen schönen Abschluss.






Bericht Spiel mit mir Wochen 2015

Der Familientreff Kirchbichl-Angath organisierte dieses Jahr zum ersten Mal die „**Spiel mit mir Wochen**“ für Kirchbichler und Angather Kinder bis 14 Jahren im Zeitraum **20. Juli bis 7. August**.

Die Betreuungstage waren im Nu ausgebucht – kein Wunder, war doch ein abwechslungsreiches Programm für Kinder aller Altersgruppen im Angebot:

Der **Tennisclub Kirchbichl** ermöglichte den Kindern an 3 Tagen ein Schnuppertraining mit David und Christian, das von den angehenden „Tenniscracks“ begeistert angenommen wurde. Im **Leseland Angath** entdeckten wir allerhand neuen Lesestoff und lustige Spiele. (Übrigens: das Leseland Angath ist in den Ferien donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr und ab Schulbeginn donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.) Danach ging's ab in den Turnsaal der Volksschule Angath zum Ausstoben. Bei der **Feuerwehr Kirchbichl** kühlten sich die Kinder ab bei Spritzübungen und als Highlight bei einem Bootsausflug auf dem Inn. Allerlei Interessantes über Bienen lernten wir dazu beim Vortrag einer passionierten **Imkerin** aus Kirchbichl. Bei der großen Hitze suchten wir auch Abkühlung im Wald und unternahmen Ausflüge ins Strandbad Kirchbichl. Und falls das Wetter nicht so mitspielte oder die nötige Energie fehlte, konnten die Kinder einfach nur spielen, tanzen, basteln oder auch Kekse backen.

Im Jahr 2016 werden die Spiel mit mir Wochen in einem Zeitraum von 6 Wochen angeboten und das Programm noch erweitert. Wir freuen uns schon auf abenteuerliche Wochen mit euren Kindern. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen – **ACHTUNG**: begrenzte Teilnehmerzahl!

Gleichzeitig möchten wir uns bei allen Vereinen und Institutionen herzlich bedanken, die den Kindern unvergessliche Erlebnisse sowie unterhaltsame und lehrreiche Stunden ermöglicht haben.

Anmeldung und Informationen unter 0699 171 84 002 bzw. www.familientreff-kirchbichl.at.

Sozial- und Gesundheitssprengel Angerberg-Angath-Mariastein

Ein Vierteljahrhundert Sozial- und Gesundheitssprengel Angerberg-Angath-Mariastein geht zu Ende. Anstrengende Jahre des Aufbaus und der Bewusstseinsbildung, arbeitsreiche Weiterführung, viel Motivation und Idealismus haben es ermöglicht, dass unsere Region einen eigenen, kleinen Sprengel für die Bedürfnisse aller unserer Klienten vorzuweisen hat.

All dies wäre nicht möglich ohne die professionelle Betreuung unserer Pflegemitarbeiter und Hauswirtschaftshilfen, die derzeit 55 Klienten in ca. 5500 Leistungsstunden betreuen, ohne den freiwilligen Einsatz der Essensfahrer, die in diesem Jahr bei jeder Witterung ca. 4500 Essen zustellen und ohne die Ärzte, die uns sehr wertschätzend in unserer Tätigkeit unterweisen.

Neu gegründet in diesem Jahr wurde ein ehrenamtlicher Besuchsdienst unter dem Motto mitanänd – derzeit widmen 20 Mitarbeiter einen Teil ihrer Freizeit in Form von Besuchen, Mithilfe bei Kaffeeeinladungen oder Besorgungen. Ein unschätzbare Dienst – wenn man dem Ziel, zuhause bleiben statt stationär



versorgt zu werden, gerecht werden möchte.

Vielen herzlichen Dank den großzügigen Spendern und den Mitgliedern – durch ihre Beiträge ist es möglich, dass Anschaffungen und Instandhaltungen getätigt werden können, welche sonst schwer finanziert werden können. Wie jedes Unternehmen müssen wir ordentlich und transparent haushalten und im Dienste der Bevölkerung von Angerberg-Angath-Mariastein bemühen wir uns, besonders sparsam zu wirtschaften.

Besinnliche Adventtage, ein Weihnachtsfest mit viel Gefühl und ein gesundes neues Jahr 2016 wünscht allen der

SGS Angerberg-Angath-Mariastein
Uwe, Andrea, Monika, Doris,
Carola, Paula, Bea, Sonja, Belinda,
Maria, Inge, Tanja und Verena

Fotos: Gemeinde Angerberg und Sozialsprengel



Bild oben: Die Jägerschaft

Bild links: Bgm. Josef Haaser, Landesjägermeister Anton Larcher und BH Christoph Platzgummer

Fotos: Florian Haun

Hubertusfeier in Angath

Erstmals fand am 26.10.2015 in unserer Gemeinde die Bezirkshubertusfeier statt.

Bezirksobmann Alois Lettenbichler, Landesjägermeister Anton Larcher, Bezirksjägermeister Michael Lamprecht, Bezirksobmann der Jagdaufseher Ulrich Krause, Bezirkshauptmann Christoph Platzgummer, Bürgermeister Josef Haaser, zahlreiche weitere Funktionäre der Tiroler Jägerschaft, die Musikkapelle Angath, die Schützenkompanie Angath, viele Jägerinnen und Jäger und die Angather Bevölkerung nahmen an der Veranstaltung teil. Als traditionelle Hubertustrophäe diente ein prachtvoller 14 Ender.

Nachdem die Kufsteiner Jagdhornbläser den offiziellen Teil beendeten hatten, gab es noch kulinarische Schmankerl.

„Die alpenländische Jagd, so wie wir sie pflegen, ist kein Hobby und schon gar kein Sport. Weidwerk ist Passion gepaart mit Verantwortung für unser höchstes Gut, unser Wild“, erklärte Landesjägermeister Anton Larcher bei der Hubertusfeier in Angath.

Gesunde Jause am Welternährungstag

Am Welternährungstag (16. Oktober) fand eine Schulaktion der Tiroler Bäuerinnen statt. Die Kinder der 1. Klasse wurden anschaulich über gesunde Ernährung informiert. Im Anschluss an diese Stunde konnten die SchülerInnen und Lehrerinnen selbst erfahren, wie köstlich eine gesunde Jause schmecken kann.



Start ins Schuljahr 2015/16

Seit einigen Jahren beginnen wir das neue Schuljahr mit einem Aktionstag. In verschiedenen Stationen wird gespielt, gesungen und gebastelt. Da die Kinder in klassenübergreifenden Gruppen eingeteilt werden, können sich die Schulanfänger mit Hilfe der erfahrenen Mitschüler gut an den Schulalltag gewöhnen.



„**Lebendige Geschichte**“. Unter diesem Motto verbrachten am 25. September 2015 die Schüler der Volksschule Angath einen spannenden und lehrreichen Vormittag im Museum Tiroler Bauernhöfe in Kramsach. Auf den Spuren der bäuerlichen Vorfahren galt es ihre Bräuche, ihre Lebensweise, das damalige Schulleben und die Bauweise der Bauernhöfe näher kennen zu lernen. Zwei kompetente Teamkräfte begleiteten die Schüler auf dem Rundgang und mit einem Besuch am Spielplatz ließen die Schüler den Besuch im Höfemuseum fröhlich ausklingen.

Achtung! Wichtig! Überhängende Schneewächten, Eis von den Dächern entfernen

Aufgrund des herrschenden Winters erlaubt sich die Gemeinde Angath auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGB1 1960/159 idGF, hinzuweisen:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten Land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang einer Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3,0 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1,0 Meter zu säubern und zu bestreuen.

Ebenso ist dafür zu sorgen, dass überhängende Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Alle Hauseigentümer bzw. Grundbesitzer sind für die Schneeräumung auf dem eigenen Grundstück selbst verantwortlich. Der geräumte Schnee ist auf dem eigenen Grundstück abzulagern und darf gemäß § 93 Abs. 6 StVO nicht auf dem öffentlichen Gut der Gemeinde wie Straßen, Gehsteige, Plätze usw. deponiert werden.

Standesfälle

Wir gratulieren:

65 Jahre:

Gernot Gassner

70 Jahre:

Herbert Strillinger

75 Jahre:

Franz Lichtmanegger

Heinrich Grander

Johann Wohlschlager

85 Jahre:

Rosa Pichler



Wir begrüßen die neuen Erdenbürger:

Maximilian Leitner

Madlen Fröhlich

Emma Rauter



Wir verabschiedeten uns von:

Peter Huss

Rosa Obitzhofer

Peter Thaler

Edith Wöss

Benedikt Wohlschlager



Geheiratet haben:

Sabine Wechselberger und Manuel Geiger

Natalie Schiestl und Hans Peter Weyrer

Silberne Hochzeit feiern:

Brigitte und Paul Einwaller



40-jähriges Hochzeitsjubiläum feiern:

Veronika und Johann Schipflinger

Helga und Heribert Traven

Goldene Hochzeit feiern:

Johanna und Albert Unterladstätter

Inge und Heinz-Peter Suppan



Ehepaare, die heuer die Diamantene oder die Goldene Hochzeit gefeiert haben, wurden Ende November seitens der Gemeinde zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Bezirkshauptmannstellvertreter Herbert Haberl überbrachte die Gabe des Landes Tirol und betonte die Bedeutung dieser langjährigen Partnerschaften für das Dorfleben. Auch Bgm. Josef Haaser bedankte sich bei den Eheleuten, die meist auch im Vereinsleben der Gemeinde aktiv waren oder noch sind.

Das diamantene Hochzeitsjubiläum feierten Theresia und Josef Kirchler.

Die goldene Hochzeiten feierten: Katharina und Georg Horngacher, Martina und Erwin Pradler und Johanna und Albert Unterladstätter, Hilda und Georg Ehrenstrasser.



Am 11. Oktober 2015 wurden wieder alle Ehepaare der Pfarrgemeinde Angath, Angerberg und Mariastein, die 25, 40, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind, zur gemeinsamen Feier des Jubelssonntages eingeladen. Die feierliche Messe fand in der Angather Kirche statt, anschließend lud die Gemeinde die Jubelpaare zum Mittagessen in das Gasthaus Blick ins Inntal ein. Von der Gemeinde Angath waren folgende Ehepaare dabei: Traven Helga und Heribert (40 Jahre), Vötter Doris und Walter (25 Jahre), Kruckenhauser Eva und Bruno (25 Jahre), Einwaller Brigitte und Paul (25 Jahre), Unterladstätter Johanna und Albert (50 Jahre), Horngacher Katharina und Georg (50 Jahre), Kirchler Theresia und Josef (60 Jahre).

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Angath
Für den Inhalt
verantwortlich:
Bgm. Josef Haaser
Redaktion:
Sabrina Ellinger,
Tel.: 05332/74326-3
Brigitte Eberharter
Tel.: 0664/2128135
Druck: Aschenbrenner,
Kufstein

Redaktionsschluss

Für die 27. Ausgabe des Angather Boten ist Ende März 2016 Redaktionsschluss. Erscheinungstermin ist Mitte April. Alle Vereine und Organisationen können ihre Termine, Meldungen, Veranstaltungsberichte abgeben bei: buchhaltung@angath.at (Sabrina Ellinger)

Entsorgung des Christbaums

Nachdem die Christbaumentsorgung in den vergangenen Jahren gut angenommen wurde, will die Gemeinde Angath diesen Service auch heuer wieder anbieten. Stellen Sie den Christbaum (von Schmuck und Lametta befreit) am 8. Jänner 2015 an den Straßenrand, ab 08:00 Uhr wird dieser dann vom Gemeindemitarbeiter kostenlos abgeholt und entsorgt.





Abschied von Pfarrer Walter Hirschbichler

Am Sonntag, den 13. September, wurde Pfarrer Walter Hirschbichler von den Bürgern des Pfarrverbandes Angath, Angerberg und Mariastein in den Ruhestand verabschiedet. Die Heilige Messe wurde auch von seinem Nachfolger, Pfarrer Joachim Karabwe, mitgestaltet.

Im vergangenen Jahr ist die Kirche in Angath neu geweiht worden, nachdem unter der Leitung von Pfarrer Hirschbichler eine umfangreiche Sanierung abgeschlossen wurde. Von den Bür-

germeistern erhielt er für seine 19-jährige Tätigkeit eine Holzskulptur überreicht, von den Vereinsvertretern der drei Gemeinden wurde ihm ein Elektrofahrrad überreicht, damit er öfter mal nach Angath kommen kann.

Bei der anschließenden Agape auf dem Dorfplatz von Angath gesellte sich der neue Pfarrer Joachim Karabwe unter „seine Schäfchen“ und fühlte sich dabei sichtlich wohl. Er ist von Tamsweg nach Angath gewechselt



Neue Sprengel-Mitarbeiterinnen



Auf zum Schützenball

Schützenball am 30. Jänner 2016 Beginn 20:00 Gasthof Baumgarten, Musik Sonnenschein Duo, Kartenvorverkauf um 5,- Euro bei den Mitgliedern der Schützenkompanie, Abendkasse 6,- Euro.



Wir freuen uns, Ihnen zwei neue Kolleginnen in der Hauswirtschaftshilfe vorzustellen:

Seit 1. September unterstützt uns Tanja Kendlbacher und seit 14. September ist auch Verena Perthaler (Bild rechts) bei uns. Beide heißen wir herzlich im Sprengel willkommen und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.



Wenn der Nikolaus und die Perchten kommen



Die Kindergartenkinder freuten sich schon wochenlang auf den Besuch des Nikolaus und sie waren dabei ganz brav und artig. Dass man vor den Perchten keine Angst haben muss, dass erfahren die Kindergartenkinder, als Vertreter der Hauserwirtpass in den Kindergarten kamen.



Ein Dankeschön allen freiwilligen Helfern, die auch heuer wieder dafür gesorgt haben, dass der Nikolauseinzug und die Perchtauftritte so reibungslos verlaufen sind. Auch jenen ein Dankeschön, die dafür gesorgt haben, dass die Besucher auch kulinarisch verwöhnt wurden.

